



KL

VG

Vorrede An

Dem Günstigen Leser.

Günstiger Lieber Leser, es ist
 mein Fründliches vnd Wohlmeynendes bit-
 ten an dich vnd sonderlich an alle anfang-
 ende vnd Liebhaber der Baukunst mir
 nicht für vbel zu haben, daß ich Andersschid-
 liche rüßte manches mahl auf ein Kupfer-
 Platt zusamen radirt, dan ich solches
 zu ersparung meiner vndt des Käuffers
 vmb kosten gethan, Were sansten dieser
 Buch gar zu groß, vndt den anfangenden
 in der Baukunst zu Verdricklich vndt
 thewer worden. Ich aber die in diesen
 Buch angewendte mühe vnd arbeit ma-
 tens denen anfangenden zum besten auß rech-
 ten teüßchen hertzen auß mich genomben habe
 Dero wegen Fründlich bitte, die bereits
 Wohl erfahrne vnd berühmte Architecti
 Wollen ihnen nicht einbilden, daß ich selbe
 ingeringsten in diesen Büech zu instruieren
 gedencke dan, ich selbst. So lang Gott mir
 zu leben Verleihen wirdt. alzeit Ferner
 mich zu perfectionieren Verlange, vnd daß
 ware sprichwort mir oft in Sinn ligt Der
 alles kan, kan nichts.